

PlanBe – Bellwinkel Stiftung für Umwelt- und Klimaschutz  
Grävingholzstr. 48, 44339 Dortmund

Bundesminister Dr. Habeck  
Bundesministerin Lemke  
Bundesminister Özdemir  
Minister in MV Dr. Backhaus  
Ministerin in Nds. Staudte  
Minister in Nds. Meyer

Michael Bellwinkel  
Vorstand

bellwinkel@planbe-stiftung.de  
Tel. 0231 98 22 16 82

per Mail

19. Oktober 2023

## Beschleunigung von Genehmigungsverfahren bei Klimaprojekten

Sehr geehrter Herr Dr. Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz,  
sehr geehrte Frau Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz,  
sehr geehrter Herr Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft,  
sehr geehrter Herr Dr. Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt in MV,  
sehr geehrte Frau Staudte, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Nds.,  
sehr geehrter Herr Meyer, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz in Nds.,

das EU-Parlament hat im Rahmen seiner Beratungen zum Erneuerbaren-Energiegesetz im September den bemerkenswerten Beschluss gefasst, dass erneuerbare Energieanlagen innerhalb eines Jahres genehmigt werden müssen. Passiert dies nicht, gilt das Vorhaben als genehmigt.

Dieser Beschluss ist bahnbrechend! Und es ist mehr als dringend, dass eine solche Genehmigungsfiktion auf möglichst viele weitere Sektoren übertragen wird, insbesondere auf den Klimasektor. Deshalb wende ich mich heute an Sie mit der Bitte, dass Sie sich beim Treffen von Bund und Ländern am 6. November dafür einsetzen, dass auch Klima- und Naturschutzprojekte innerhalb eines Jahres genehmigt werden.

Die von mir vor einigen Jahren gegründete Stiftung PlanBe hat zum Ziel, durch das Wiedervernässen von Mooren und die Wiederaufforstung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Das Problem ist, dass - anders als bei den im Ausland unterstützten Projekten - die in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern verfolgten Moorprojekte in endlosen Genehmigungsverfahren feststecken und folglich noch kein Gramm Treibhausgas reduziert werden konnte. Angesichts der fortschreitenden Klimakrise ist das kaum auszuhalten. Gerade in der Wiedervernässung von trockengelegten Mooren steckt ein Riesenpotenzial. Denn, obwohl diese nur 5 % der landwirtschaftlich genutzten Flächen ausmachen, verursachen sie 40 % der Treibhausgas-Emissionen im Bereich Landwirtschaft. Mit jedem Tag, an dem Moore trocken liegen, emittieren sie weitere Treibhausgase. Um so schneller die Moore wiedervernässt werden, um so weniger Treibhausgas-Emissionen und um so besser für das Klima.

Ich appelliere deshalb an Sie als die zuständigen Minister\*innen auf der Bundes- und Landesebene: Machen Sie diesen endlosen Genehmigungsverfahren bei Klimaprojekten ein Ende und orientieren sich an dem Beschluss des EU-Parlaments zu den erneuerbaren Energien. Damit das Klima auch für nachfolgende Generationen erträglich bleibt.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Bellwinkel

